



Liebe Mitglieder des Walter Benjamin Kolleg  
Liebe Interessierte

Gerne informiere ich Sie über Folgendes:

## VERANSTALTUNGEN

### **Dürrenmatt Gastprofessur: Lukas Bärfuss Live aus der Burgerbibliothek Bern | HEUTE**

Die öffentliche Auftakt-Veranstaltung zur *Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur für Weltliteratur* findet am heutigen Mittwoch, dem 3. März, um 18.30 Uhr statt: Lukas Bärfuss hält eine Rede unter dem Titel «Eine kleine Geschichte des Wahnsinns» und führt ein Gespräch mit dem Literaturwissenschaftler Oliver Lubrich. Die Veranstaltung ist Teil der Ringvorlesung [Dürrenmatts Welten. Literatur, Recht, Psychiatrie und mehr](#) des Collegium generale und wird live aus dem Hallersaal der Berner Burgerbibliothek übertragen via [Zoom \(Meeting-ID: 992 9078 3688; Kenncode: 430186\)](#) oder als [Livestream](#) auf Youtube.

### **UniBE: Masterinfo-Tag | 10.03.**

Am 10. März präsentiert die UniBE ihre Masterprogramme digital. Alle Interessierten können ihre Fragen in den Live-Infoveranstaltungen stellen. Die Dozierenden und Masterstudierenden unterstützen sie bei der Wahl des Masterstudiengangs, der am besten zu ihnen passt. Das WBKolleg ist mit folgenden Studienprogrammen vertreten: Digital Humanities, Editionsphilologie, Lateinamerikastudien, Osteuropa-Studien, Provenienzforschung, Religion in Globaler Gegenwart, Soziolinguistik, World Arts and Music, Word Literature. Zur Anmeldung geht es [hier](#).

### **Phil.-hist. Fakultät / Englisch Department: Veranstaltungsreihe *Lektionen in Diskriminierung* | 17.03.**

Das English Department organisiert in Zusammenarbeit mit der Phil.-hist. Fakultät und der Abteilung für Gleichstellung der Universität Bern eine Veranstaltungsreihe zu lokalen Perspektiven auf Rassismus und Inklusion. Sie findet dreimal an einem Mittwoch von 10-12 Uhr online statt und startet am 17. März 2021. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem angehängten Flyer.



**CSLS: Workshop *Morphosyntactic variation and change in the 21st century* | 17./18.03.**

Am 17. und 18. März organisiert Adrian Leemann (CSLS) mit KollegInnen aus Oxford und Cambridge einen Workshop zu *Morphosyntactic variation and change in the 21st century* (via Zoom & Gather). Interessierte können sich auf der [Website registrieren](#).

**CSLS: [1. Workshop zur Forschung zum Schweizerdeutschen](#) | 09.04.**

Am 9. April organisiert das Team von *Swiss German Dialects Across Time and Space* ([www.sdats.ch](http://www.sdats.ch)) am CSLS den [1. Workshop zur Forschung zum Schweizerdeutschen](#) (via Zoom). Interessierte können sich unter [info@sdats.ch](mailto:info@sdats.ch) melden.

**Universitätsbibliothek**

/

**WBKolleg:**

**neue *Coffee Lectures Unitobler\** interdisziplinär im FS21**

Kurz und gut: In den neuen *Coffee Lectures* erfahren Sie Neues und Nützliches rund um geisteswissenschaftliches Forschen in nur 15 Minuten – und das entspannt, digital, beim Mittagskaffee um 13:00 Uhr. Näheres im Anhang. Das Programm für das FS21 im Überblick:

**17.03.** *Dissertationen publizieren*, Dr. Andrea Hacker, UB Bern

**14.04.** *Einblick in die Literaturverwaltung*, Gesche Gerdes, UB Bern

**18.05.** *Text-Technologien für Geisteswissenschaftler\*innen*, Prof. Dr. Tobias Hodel, WBKolleg / Digital Humanities

**Hist. Institut: Workshop *Dynamische Dateningestion mit Nodegoat* | April-Mai**

Ein auf vier Tage verteilter Workshop präsentiert im April und Mai die Ergebnisse des SPARK-Projekts [Dynamic Data Ingestion \(DDI\): Server-side data harmonization in historical research](#). In Session 1 und 2 werden die Teilnehmenden in die Funktionen der virtuellen Forschungsumgebung Nodegoat (VRE) eingeführt und erstellen ein Datenmodell, das sie in den Sessions 3 und 4 für die Übungen zur Dateningestion verwenden. Am Ende wird jede/r Teilnehmende eine funktionierende VRE haben, die für eigene Forschungen verwendet und auch in der Lehre eingesetzt werden kann. Der Workshop richtet sich in erster Linie an Mitglieder der Phil.-Hist. Fakultät, ist jedoch offen für weitere Interessierte. Geleitet wird der Workshop von den Nodegoat-Entwicklern Pim van Bree und Geert Kessels (LAB1100), zusammen mit Kaspar Gubler (Historisches Institut). Nähere Informationen finden Sie [hier](#).



## AUSSCHREIBUNGEN

### **Sozialanthropologie/WBKolleg: Studierende gesucht für *Silicon Mountains* Forschungsprojekte als Abschlussarbeiten**

Die Coronapandemie hat nicht nur Auswirkungen auf das Alltagsleben, sondern auch auf die Forschung der Universität Bern. Forschungsaufenthalte sind kaum noch oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich. Die Forschungsplattform [Silicon Mountains](#) schafft mit ihrem Fokus auf die Schweizer Alpen Alternativen und unterstützt Forschungen für Bachelor- oder Masterarbeiten in der Schweiz. Aktuell werden interessierte Studierende der Disziplinen Sozialanthropologie, Geschichte, Geographie, Nachhaltigkeitsstudien oder anderer Fachrichtungen für folgende Projekte gesucht: [Sozialanthropologische Dorfstudien](#) und [Ressourcen und digitale Infrastruktur](#).

### **Phil.-hist. Fakultät: Seed Money und Nachwuchsprojekte| 01.04.**

Die Forschungs- und Nachwuchsförderungskommission teilt mit, dass für das Jahr 2021 50 Personalpunkte als Seed Money zur Vorbereitung von Projektanträgen zur Verfügung stehen. Bis zum 1. April 2021 können Sie erneut Anträge stellen. Richtlinien und Antragsformular finden Sie [hier](#).

Die Universitätsleitung stellt der Fakultät 2021 CHF 20'000.- für interdisziplinäre, fakultäts- oder universitätsübergreifende Nachwuchsprojekte zur Verfügung (UL-Mittel). Informationen und das Formular dazu finden Sie [hier](#), Eingabetermin ist ebenfalls der 1. April 2021.

### **Klass. Philologie / WBKolleg: Sommerkurs *Fachspezifisches Latein* | Bern | 31.05.**

Studierende, Doktorierende oder Postdoktorierende einer Disziplin mit «lateinischer Vergangenheit» oder Affinität zu lateinischer Literatur, die sie sich für ihre Studien- oder Forschungsinteressen erschliessen wollen, können sich bis 31. Mai 2021 für den Sommerkurs *Fachspezifisches Latein* anmelden. Dieser findet in einem Mix von Plenarveranstaltungen, binnendifferenziertem Unterricht und 1:1-Betreuung vom 6. bis 17. September 2021 in Bern statt. Nähere Informationen im Anhang.



## SONSTIGES

### **Phil.-hist. Fakultät: Fakultäre Kommission für Gleichstellung**

Der Philosophisch-historischen Fakultät ist es ein wichtiges Anliegen, alle Menschen gleich zu behandeln. Sie respektiert die Sorgen und Wünsche aller und versucht, diesen entgegen zu kommen. Die fakultäre Kommission für Gleichstellung spricht unter anderem Fördergelder, setzt sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein, kümmert sich um Belange des Mittelbaus und bekämpft Diskriminierung.

Informationen zur Kommission finden Sie auf ihrer [Website](#). Wenn Sie Fragen oder ein Anliegen haben, können Sie sich jederzeit melden bei [equality@histdek.unibe.ch](mailto:equality@histdek.unibe.ch).

Freundliche Grüsse

Ariane Lorke